



Podcast - Folge 14

BOOKLET

 Institut
Dr. Röckelein

Freiburger Institut für Persönlichkeitsdidaktik

Anfang Februar 2022 trafen sich Ulrike Haupt und Christoph Röckelein um sich über die Verbindungen zwischen Kunst und Unternehmenswelt sowie den kreativen Bildungsprozess in Beratung und Führung zu unterhalten. Es entstand ein dreißigminütiger Podcast über die Gedanken einer international tätigen Beraterin und freischaffenden Künstlerin.

Für alle, die zudem eine Ergänzung bevorzugen, haben wir hier zum Podcast ein Booklet erstellt über die Person Ulrike Haupt in dem sie selbst nochmals zu Wort kommt – diesmal schriftlich.

Zum Podcast

„Picasso, der in Südfrankreich gelebt und gemalt hat, sagte einmal „als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“ Dabei hilft meines Erachtens am besten immer wieder Neues zu entdecken und auszuprobieren.

Als studierte Wirtschaftsromanistin interessiere ich mich für Menschen anderer Länder und Kulturen, nachdem ich vor allem in meiner Zeit in Paris kulturelle Unterschiede im Sein und Tun tagtäglich erlebt habe. Die Neugierde auf das bessere Verstehen dieser Unterschiede hat mir die Welt der Interkulturalität eröffnet. Im Unternehmen EnBW (Energie Baden-Württemberg AG) konnte ich Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf individueller, Team- und Organisationsebene fast zehn Jahre beobachten und meine Kollegen in ihrer interkulturellen Entwicklung unterstützen. 2008 habe ich mich als Beraterin und Coach selbstständig gemacht und arbeite seitdem mit Menschen aus verschiedenen Organisationen und unterschiedlichen Kulturkreisen.

Meine Schwerpunkte sind hierbei das individuelle Coaching, sowie Team- und Kulturentwicklung.

In meiner Beratungstätigkeit liegt meine Aufmerksamkeit beim Kunden, bei dem oder den Menschen. Kunst war für mich lange Zeit ein Ausgleich dazu; hier war nur ich und der kreative Prozess wichtig. In der Malerei kann ich vollkommen eintauchen in die Welt der Farben und Formen und vergesse alles um mich herum.

2015 habe ich meine Bilder zum ersten Mal in Wien in einer Galerie ausgestellt. Danach folgten Ausstellungen in Fribourg/CH (2016) und in München (2017).



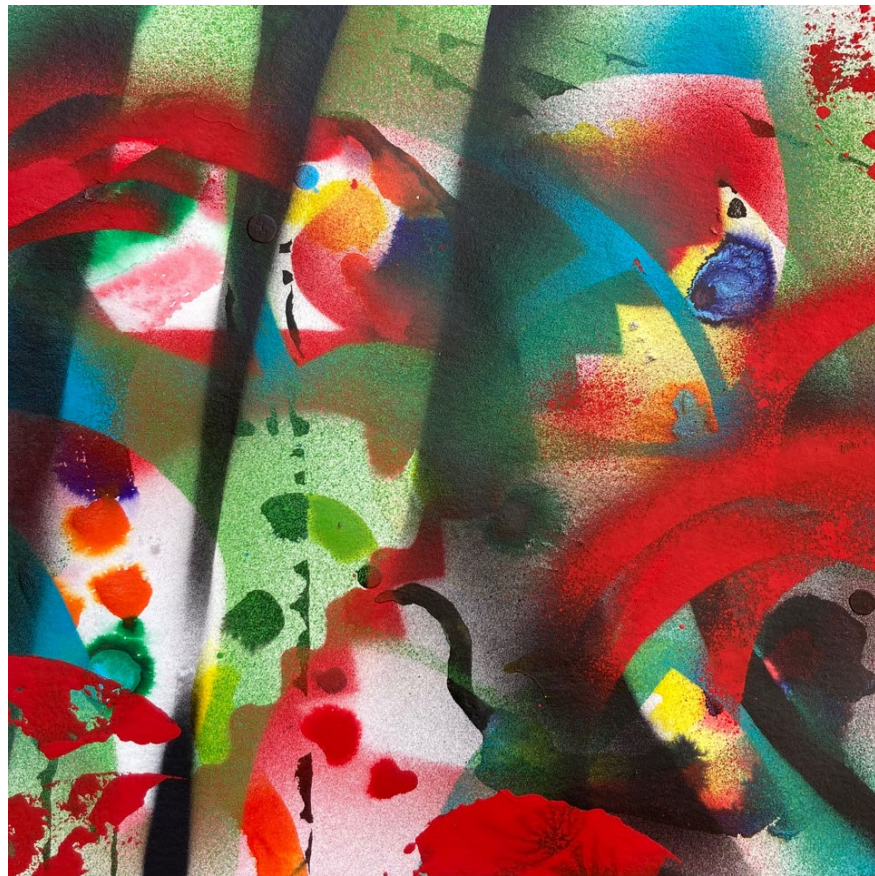
Momentan erfreuen meine Bilder Patienten in einer Münchner Arztpraxis und ich plane eine weitere Ausstellung in Aix-en-Provence (Oktober 2022) und eine Teilnahme an der Kunstmesse in Hamburg (Mai 2022).

So bekam die Malerei in meinem Leben ein immer größeres Gewicht und ich entdeckte die Gemeinsamkeiten beider Welten (Beratung und Kunst). Sie ergänzen und beeinflussen sich, dienen dem Ausgleich und der wechselseitigen Inspiration. In beiden Welten arbeite ich mit einem Flow Approach: ich folge dem Energiefluss, der in dem Moment vorherrschend ist. In der Malerei leitet mich dabei meine Intuition eine bestimmte Technik oder Farbkombination zu wählen. In der Welt der Beratung sind es

Themen und Aspekte, die das Individuum bzw. Gruppe gerade beschäftigen. In einem psychologisch sicheren Rahmen gebe ich dabei Raum und Zeit Neuland zu entdecken. Dabei geht es darum zu fordern, ohne zu überfordern, um andere situationsadäquate Herangehensweisen auszuprobieren.

Für mich potenzieren sich in der Schnittmenge dieser beiden Welten die Ideen und Möglichkeiten. Das erlebe ich in der Beratung und in der Malerei, wenn unterschiedliche Persönlichkeiten und Kulturen zusammenkommen bzw. verschiedene Techniken aufeinandertreffen.

Kreativität und Ästhetik sind für mich dabei Leitplanken; dahinter verbergen sich





Neugierde, Offenheit, Ideenreichtum und Durchhaltevermögen, ebenso wie das Streben nach Professionalität und Pragmatismus.

Meine Vision ist es den kreativen Prozess und die damit einhergehende Haltung mehr in die Wirtschaftswelt zu bringen, ein creative mindset mit Zielerreichung zu verbinden und an dieser Schnittstelle neue Ideen für Zusammenarbeit und Wirtschaft zu denken und auf eine ko-kreative Weise Wege zur Umsetzung zu finden.

Ich arbeite heute in Starnberg am See, so wie in der Provence in Vauvenargues in der Nähe von Aix-en-Provence. Inspirierende Orte und Rückzugsräume bilden die Basis für meine Kunst und geben mir Energie für meine Arbeit mit Menschen in Organisationen.

Albert Einstein hat gesagt, dass „Kreativität Intelligenz ist, die Spaß hat“. Wie schön, dass ich das gleich in zwei Welten umsetzen kann.“



*Für alle, die nun neugierig geworden sind,
empfehlen wir die Homepages von Ulrike Haupt:*

www.ulrikehaupt.de
www.blaue-citrone.de



Booklet zu Podcast Folge 14 - Februar 2022

Herausgeber:

Dr. Christoph Röckelein

E-Mail: cr@institut-roeckelein.de
www.institut-roeckelein.de